



Frauenhaus-
koordinierung e.V.

Inhalt

Neues von Frauenhauskoordinierung

Qualitätsempfehlungen für Frauenhäuser und Fachberatungsstellen für gewaltbetroffene Frauen 2

Bewohnerinnenstatistik 2013 2

Argumentationshilfe zum Rechtsanspruch auf Leistungen zu Schutz und Hilfe für gewaltbetroffene Personen und deren Kinder 3

Driving Queens 3

Wir bekennen Farbe gegen Gewalt an Frauen 4

Impressum 5

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

der letzte Newsletter 2014 erscheint als „Light“-Ausgabe, da uns in der Geschäftsstelle für die gewohnt umfangreichen Fachinformationen die Ressourcen fehlen.

Das Jahr 2014 neigt sich dem Ende zu, und das ist immer der Zeitpunkt für einen Rückblick, gute Vorsätze und Wünsche.

2014 war ein spannendes Jahr – vor allem aus europäischer Perspektive: Die Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA) hat im März die Ergebnisse der weltweit größten Erhebung über Gewalt gegen Frauen vorgestellt, bei der Frauen zu ihren Erfahrungen mit körperlicher, sexueller und psychischer Gewalt, einschließlich häuslicher Gewalt, befragt wurden. Und am 1. August trat die Istanbul-Konvention in Kraft – sie ist das wichtigste Rechtsinstrument gegen Gewalt an Frauen in Europa und beinhaltet verbindliche Rechtsnormen gegen Gewalt an Frauen.

Was hat Frauenhauskoordinierung 2014 geleistet? Wir haben intensive fachliche Diskussionen geführt und uns ausgetauscht. Wir haben viel Fachliches geschrieben – und zu Ende gebracht: Im April wurde die Datenschutzbrochure veröffentlicht. Im November haben wir Qualitätsempfehlungen für Frauenhäuser und Fachberatungsstellen, eine Argumentationshilfe zum Rechtsanspruch auf Schutz und Hilfe sowie die Bewohnerinnenstatistik 2013 veröffentlicht. Wir haben uns eingemischt, argumentiert und Stellung genommen. Wir haben Zahlen ausgewertet und (neon-orange) Farbe bekannt. Und wir hatten viel Freude bei unserer Arbeit mit Ihnen!

Im Rückblick also ein anstrengendes, aber tolles Jahr.

Für 2015 haben wir uns vorgenommen, weiter gute fachliche Arbeit zu machen, Fachthemen weiter voran zu bringen und Sie bestmöglich zu unterstützen. Der erste Newsletter 2015 wird wieder als „Vollversion“ erscheinen. Um aktuell und praxisorientiert berichten zu können, freuen wir uns auf Ihre Anregungen und Beiträge.

Und die Wünsche für 2015? Endlich eine Sicherung von Schutz und Hilfe für alle gewaltbetroffenen Frauen und ihre Kinder und ein gewaltfreies Leben von Frauen weltweit!

Alle Kolleginnen der Geschäftsstelle wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen tollen Start in 2015!

Angelina Bemb

Qualitätsempfehlungen für Frauenhäuser und Fachberatungsstellen für gewaltbetroffene Frauen



Frauenhauskoordinierung legt im November 2014 erstmals bundesweite Qualitätsempfehlungen für das gesamte Hilfesystem bei Gewalt gegen Frauen vor. Die Empfehlungen beschreiben die Qualitätsanforderungen an die Unterstützung der Frauen und der mitbetroffenen Kinder in Frauenhäusern und Fachbera-

tungsstellen. Diese Unterstützung muss mit qualifiziertem und ausreichendem Fachpersonal geleistet werden und das Hilfesystem muss über eine entsprechende räumliche und sachliche Ausstattung verfügen. Erstmals werden auch Empfehlungen für die lokalen Hilfestrukturen für gewaltbetroffene Frauen gegeben: Das umfasst die erforderliche Anzahl an Frauenhäusern und Fachberatungsstellen in den Kommunen sowie die notwendige Zahl an Frauenhausplätzen für Frauen und für Kinder.

Die Qualitätsempfehlungen sieht Frauenhauskoordinierung als wichtige Impulsgeber für die Weiterentwicklung der Konzepte der Frauenhäuser und Fachberatungsstellen.

Sie richten sich aber ebenso an die Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung auf der Bundes-, Landes- und der kommunalen Ebene und zeigen auf, welche Hilfestrukturen vor Ort erforderlich sind und welcher Qualitätsrahmen für die Förderung zu Grunde gelegt werden muss. Wir erwarten, dass auf der Basis unserer Qualitätsempfehlungen zügig Maßnahmen von Bund, Ländern und Kommunen zur rechtlichen Absicherung von Schutz und Hilfe und zur Verbesserung der Ausstattung von Frauenhäusern und Fachberatungsstellen ergriffen werden.

Qualitätsempfehlungen für Frauenhäuser und Fachberatungsstellen
www.frauenhauskoordinierung.de/uploads/media/FHK_Qualitaetsempfehlungen_fuer_Frauenhaeuser_und_Fachberatungsstellen_2014_web.pdf

Bewohnerinnenstatistik 2013



Im Jahr 2013 haben sich mehr als die Hälfte der Frauenhäuser in Deutschland beteiligt. Es wurden bundesweite Daten von 198 Frauenhäusern und Frauenschutzwohnungen ausgewertet. Insgesamt wurden Daten von 8.646 Bewohnerinnen und 8.503 Kindern, die mit ihren Müttern im Frauenhaus waren, erhoben. Die

Sonderauswertung 2013 zum Aufenthaltsstatus der Bewohnerinnen befasst sich mit der Situation der Bewo-

nerinnen mit Migrationshintergrund mit befristetem und unbefristetem Aufenthaltsstatus.

Die Bewohnerinnenstatistik 2013 wird als Broschüre zur Verfügung gestellt. Sie kann gegen einen Unkostenbeitrag in Höhe von 15 Euro (7,50 Euro ermäßigt für Mitglieder und Studierende) bezogen werden. Die Bestellung der Bewohnerinnenstatistik 2013 ist ab 1. Dezember 2014 per E-Mail möglich.

Überblick zur Bewohnerinnenstatistik 2013
www.frauenhauskoordinierung.de/fileadmin/redakteure/pdfs/FHK-Statistik_2013_Auszug_Website.pdf

Argumentationshilfe zum Rechtsanspruch auf Leistungen zu Schutz und Hilfe für gewaltbetroffene Personen und deren Kinder



Frauenhauskoordinierung e. V. präsentierte im Herbst 2014 die Rechtsinformation „Der Rechtsanspruch auf Leistungen zu Schutz und Hilfe für gewaltbetroffene Personen und deren Kinder – Eine Argumentationshilfe“.

Ein gesetzlich verankerter Rechtsanspruch schafft sowohl für die Hilfebedürftigen als auch für die

Anbieter der Hilfen Rechtssicherheit.

Unterstützungsangebote werden nicht mehr lediglich freiwillig zur Verfügung gestellt, sondern müssen gewährt werden. Die Erfüllung eines solchen Rechtsanspruchs setzt allerdings voraus, dass ein entsprechendes Hilfenetz

bereitsteht und in Anspruch genommen werden kann. Insoweit kann die Verankerung eines Rechtsanspruchs einen Impuls setzen und den Ausbau der vorhandenen Infrastruktur vorantreiben.

Mit der Rechtsinformation möchte Frauenhauskoordinierung die fachliche Diskussion fördern und die Auseinandersetzung mit den verschiedenen Argumenten erleichtern. Sie beantwortet grundsätzliche Fragen zum Rechtsanspruch und greift die wichtigsten Argumente auf – verständlich und auf den Punkt gebracht!

„Der Rechtsanspruch auf Leistungen zu Schutz und Hilfe für gewaltbetroffene Personen und deren Kinder – Eine Argumentationshilfe“
www.frauenhauskoordinierung.de/fileadmin/redakteure/pdfs/Rechtsinformationen/FHK_2014_-_Rechtsanspruch_auf_Leistungen_zu_Schutz_und_Hilfe_-_Argumentationshilfe.pdf

Driving Queens

Auch 2014 haben die „Driving Queens – Ladies for Charity“ Frauenhauskoordinierung wieder unterstützt!

Die „Driving Queens“ sind der erste deutsche Ladies-Golfverein beziehungsweise das erste reine Powerfrauen-Netzwerk, das mit seinem Golfspiel Gutes tut. Zu den Queens gehören leidenschaftliche Golferinnen, Rabbits, Business- und Hausfrauen, Geschäftsfrauen und Privatiers, Ligaspielerinnen, Anfängerinnen und Fortgeschrittene.



Susanne Fiederer, Petra Pfeifer, Heike Herold und Corinna Brecher (v.li.)

Wir bekennen Farbe gegen Gewalt an Frauen

Eine Aktion von Frauenhauskoordinierung zum „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“ am 25. November 2014.

Ab dem 25. November zeigt Frauenhauskoordinierung auf ihrer Website die Fotos unserer Aktion „Farbe bekennen gegen Gewalt an Frauen“ anlässlich des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen.

Neben Rashida Manjoo, UN-Sonderberichterstatterin zu Gewalt gegen Frauen, Politikerinnen von Bündnis 90/Die Grünen, den Spitzen des AWO Bundesverbands und der Diakonie Deutschland, haben sich viele Kollegen/-innen und Unterstützer/-innen aus dem nationalen und internationalen Arbeitsfeld „Gewalt gegen Frauen“ fotografiert.

Weitere Fotos finden Sie auf:
www.frauenhauskoordinierung.de

Pressemitteilung zu „Farbe bekennen gegen Gewalt an Frauen“

www.frauenhauskoordinierung.de/fileadmin/redakteure/pdfs/PDFs_zu_Infothek_Themen/20141125_Pressemitteilung_-_Farbe_bekennen_gegen_Gewalt_an_Frauen.pdf



AWO-Koordinierungskreis Hilfe- und Unterstützungssystem für Opfer häuslicher Gewalt



Gisela Pinggen-Rainer, Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein und Vorstand Frauenhauskoordinierung



Heike Herold, Geschäftsführerin Frauenhauskoordinierung



Heinrich Nemecek, Volljurist, Unterstützer von Frauenhauskoordinierung



Johanna Thie, Diakonie Deutschland - Evangelischer Bundesverband und Vorstand Frauenhauskoordinierung

Neues von Frauenhauskoordinierung

07: Von links: Mandy Jürß, Marion von zur Gathen (Leiterin Abteilung Soziale Arbeit und Vorstandsvorsitzende Frauenhauskoordinierung), Gudrun Schulz, Margitta Hagelskamp, Joachim Hagelskamp, Franziska Pabst - Paritätischer Gesamtverband



Maria Loheide,
Vorstand Sozialpolitik, Diakonie Deutschland - Evangelischer Bundesverband



„Gewalt gegen Frauen muss gesellschaftlich geächtet werden, genauso wie Gewalt und Missbrauch gegen Kinder. Frauen brauchen einen Rechtsanspruch auf Schutz vor Gewalt.“

Maria Loheide



Catrin Seeger (li.), Vorstand Netzwerk der brandenburgischen Frauenhäuser und Petra Pfeifer (re.), Geschäftsstelle Frauenhauskoordinierung, Projektassistenz und Sachbearbeitung

Ulrich Lilie,
Präsident Diakonie Deutschland - Evangelischer Bundesverband



„Jeder gewalttätige Übergriff gegen eine Frau ist eine Beschämung aller Männer!“ Ulrich Lilie



Werkstattgespräch von Frauenhauskoordinierung, Wannsee 2014



Wolfgang Stadler,
Vorstandsvorsitzender AWO Bundesverband

Frauenhauskoordinierung e. V.

Aufgabenschwerpunkt von Frauenhauskoordinierung e. V. ist die Unterstützung der Frauenhäuser in ihrer Alltagspraxis und in ihren übergreifenden Zielen und Interessen durch Information, Austausch und Vernetzung. Die vom Verein getragene Koordinierungsstelle vermittelt und erstellt Fach- und Rechtsinformationen und veranstaltet Fachtagungen zu aktuellen Themen der Frauenhausarbeit.

Im Verein Frauenhauskoordinierung e. V. haben sich die Bundesverbände von Arbeiterwohlfahrt, Caritasverband, Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband, Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V., dem Paritätischen und dem Sozialdienst katholischer Frauen zusammengeschlossen, um das Arbeitsfeld insgesamt und die Lobby für Frauen mit Gewalterfahrungen und für ihre Kinder zu stärken. Auch Frauenhäuser außerhalb der Verbände, Organisationen und Einzelpersonen können Mitglied werden. Die Angebote des Vereins wenden sich an Frauenhäuser aller Träger und Interessierte. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.frauenhauskoordinierung.de.

Die Arbeit der Frauenhauskoordinierung e. V. wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.



Impressum

Hrsg.: Frauenhauskoordinierung e. V.
Tucholskystrasse 11
10117 Berlin

Tel.: 030/92122084
Fax: 030/26074130

E-Mail: info@frauenhauskoordinierung.de
www.frauenhauskoordinierung.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Heike Herold
Redaktion: Angelina Bomb
Schlussredaktion, Layout: Christine Maier